

PROTOKOLL - KOORDINIERUNGSAUSSCHUSS

III. Sitzung des Koordinierungsausschusses

Datum: Mittwoch, 28. August 2019, 11 bis 13 Uhr

Ort: Hotel Sofitel Berlin Kurfürstendamm | Raum Vendôme A
Augsburger Str. 41 | 10789 Berlin

Mitglieder | Vertreter:

Firma	Vorname	Name
RFR Management GmbH	Alexander	Becker
Industrie- und Handelskammer zu Berlin	Jochen	Brückmann
SIGNA Prime	Nikolas	Löhr
Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg	Anja	Kraatz
Arbeitsgemeinschaft City e. V.	Klaus-Jürgen	Meier
Becker & Kries Holding GmbH & Co. KG	Thomas	Nickel
Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin	Oliver	Schruoffeneger
Pepper Unternehmensgruppe	Uwe	Timm

Gäste:

- Arbeitsgemeinschaft City e. V. | Viola Kreckler
- Arbeitsgemeinschaft City e. V. | Gottfried Kupsch
- Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin | Martina Zielke
- BID Ku'damm-Tauentzien GmbH | Peter Ristau
- City-Dienst GmbH | Romy Schubert
- SKW Schwarz Rechtsanwälte | Dr. Klaus Jankowski
- SKW Schwarz Rechtsanwälte | Marina Kühnle

Entschuldigt:

- Becker & Kries Holding GmbH & Co. KG | Dr. Christian Kube
- Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg | Angelika Schöttler
- Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin | Reinhard Naumann
- Gutman Investment GmbH | Stefan Marcus Schober
- Pepper Unternehmensgruppe | Patrick Pepper
- Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen | Nicole Yavuczan
- SIGNA Prime | Timo Herzberg
- SIGNA Prime | Carl Benz

Eröffnung und Begrüßung durch den Ausschuss-Vorsitzenden Klaus-Jürgen Meier

Herr Meier stellt fest, dass eine fristgemäße Einladung zur Ausschusssitzung laut § 4 der Geschäftsordnung erfolgt ist. Er stellt sich als Leiter der Ausschusssitzung und als Protokollführer zur Verfügung und beauftragt Romy Schubert mit der Protokollierung der Sitzung.

Tagesordnung

1. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 27. März 2019

Das Protokoll der Sitzung vom 27. März 2019 wurde jedem Teilnehmer noch einmal persönlich übergeben und im Rahmen der Sitzung am 28. August 2019 von allen Mitgliedern/Vertretern genehmigt.

2. Information zum Stand des BID

Das erste BID Jahr endete am 7. Juni 2019. Der Versand der Gebührenbescheide ist Anfang Juni 2019 durch das Finanzamt Berlin Spandau erfolgt. Die Eigentümer wurden zur Zahlung von zwei Jahresscheiben aufgefordert. Laut Finanzamt Berlin Spandau gab es weniger als zehn Widersprüche. Rd. 2 Mio. EUR konnten dem Aufgabenträger nach Abzug der Verwaltungsgebühr am 25. Juli 2019 überwiesen werden. Die Überweisungen des Finanzamtes Charlottenburg erfolgen turnusmäßig am 15. Oktober/15. Januar/15. April/15. Juli eines BID Jahres. Der Aufgabenträger kalkuliert erst einmal mit rund 80 % des vorgesehenen Budgets. Jeder Dienstleister erhält zum Vertrag eine BID Zusatzvereinbarung, d.h. eine einheitliche Regelung über die Änderung des Auftragsvolumens bei möglicherweise geringerem Finanzvolumen.

Der Rechenschaftsbericht für das erste BID Jahr liegt im Entwurf vor und wird dem Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf zur Prüfung übermittelt – angefragt ist noch ein Grußwort von Bezirksbürgermeisterin Angelika Schöttler. Der Bericht wird nach Freigabe durch das Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf auf der Webseite www.bid-kudamm-taentzien.de veröffentlicht.

PROTOKOLL - KOORDINIERUNGSAUSSCHUSS

Maßnahmen:

City Guides:

Die City Guides starten zum 02.09.2019 mit „leiser“ Einarbeitung und Einführung in das Thema und die Region. Es folgen Kennenlerntermine mit den Trägern öffentlicher Belange (Ordnungsamt, Polizei) sowie weiterer Anliegergruppen, wie dem ortsansässigen Handel. Ausgewählt wurde das Unternehmen Teamflex Solutions GmbH, bei dem der Aufgabenträger ein gutes Gefühl für die Erbringung der gewünschten Leistungen hat. Das Unternehmen betreut berlinweit wichtige Ankerinstitutionen wie die Messe Berlin und zeichnet sich durch Professionalität aus. Die Outfits für die Startphase wurden erst einmal etwas dezenter gewählt. Im Rahmen der Entwicklung der Marketingstrategie erfolgt ein Designwettbewerb mit einer Hochschule, die den passenden Bekleidungsvorschlag entwickelt. Das Büro wird im Komplex des Europa-Centers eingerichtet.

DILAX / W-LAN-Frequenzmessung:

Bei der Umsetzbarkeit dieser Maßnahme steht der Aufgabenträger vor Herausforderungen. Das Anbringen der Sensoren im öffentlichen Straßenraum an den Laternen wurde durch die Senatsverwaltung abgelehnt. Es folgt die Ansprache der Eigentümer, um an den Immobilien eine Installation vorzunehmen. Ein Pilotprojekt im Europa-Center soll erste Auswertungen und Ergebnisse liefern. Wichtig bleibt der Fokus auf dem für die Anlieger im BID Gebiet kostenfrei zur Verfügung gestellten W-LAN im öffentlichen Bereich.

Marketing / Dan Pearlman:

Als erste sichtbare Maßnahme baut die Tiny Foundation in Kooperation mit Dan Pearlman im Auftrag der BID Ku'damm Tauentzien GmbH im Rahmen des BID ein Tiny House auf dem Breitscheidplatz. Mit der Aktion TRÄUME DEINE STADT soll der Grundstein für einen partizipativen Prozess gelegt werden, bei dem die Menschen, die jeden Tag vor Ort sind, Besucher und Touristen, die „Nutzer“ des Boulevards zu Wort und miteinander ins Gespräch kommen: Welche Rolle wird Einkaufen in Berlins westlichem Zentrum in Zukunft spielen? Was wünschen sie sich für den öffentlichen Raum? Wie können wir die City West noch attraktiver machen? Die Antworten der Bewohner, Shopper, Flaneure und Gewerbetreibenden werden in ein Leitbild einfließen, das das Gesicht von Tauentzien und Ku'Damm für die kommenden Jahrzehnte positiv prägen soll. Das Partizipationskonzept wird dem Koordinierungsausschuss umgehend nach Vorliegen weitergeleitet. Die Aktion TRÄUME DEINE STADT wird sich in den Herbstmonaten in der City West in einem Tiny House auf dem Breitscheidplatz und an anderen Orten entlang Ku'Damm und Tauentzien niederlassen. Die im Rahmen dieser Marktforschung gewonnenen Informationen bilden den Grundstein der nachfolgenden Workshops zur Entwicklung der Marketingstrategie. Der Aufgabenträger baut dabei fest auf die Unterstützung des Koordinierungsausschusses.

PROTOKOLL - KOORDINIERUNGSAUSSCHUSS

BSR:

In Kürze schließt der Aufgabenträger den Vertrag über die Reinigung im BID Gebiet analog des Konzeptes „We kehrt für you“ und dem Leistungsumfang ursprünglicher Kooperation aus dem Jahr 2013. Die Reinigungsmaßnahme wurde bis Mitte 2018 freiwillig von den Eigentümern geleistet und dann in das BID überführt. Der Umfang der Grünpflege ist abhängig von Gestaltungsmaßnahmen auf dem Mittelstreifen.

Umgestaltung Mittelstreifen:

Die Landschaftsplaner Lützwow 7 sind mit der Ausarbeitung der Umgestaltungsmaßnahmen inklusive einer „Initialzündung“ als Zwischenlösung für den Mittelstreifen beauftragt. Hier wartet der Aufgabenträger auf Ideen und Vorschläge von Lützwow 7. Vorstellbar ist die Pflanzung von Amelanchien. Das Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg wird im Herbst die letzten Eiben durch Rasen ersetzen. Damit wird die Rückvergütung der Fördergelder für die Eiben, die in das BID Budget integriert werden musste, hinfällig.

Für die Grünpflege sollen die beiden Firmen gewonnen werden, die bereits im Auftrag der Bezirksämter die Bereiche aktuell pflegen. Hier muss eine Abstimmung mit der BSR erfolgen. Bezüglich des Kurfürstendamms bittet Herr Kupsch den Bezirk um Übermittlung eines Leistungsverzeichnisses, welche Maßnahmen am Kudamm zusätzlich durchgeführt werden können.

Herr Schruoffeneger empfiehlt dringend einen Austausch mit der Senatsverwaltung für Inneres und Sport, da im Rahmen des Einbaus des permanenten Basisschutzes auch der Mittelstreifen von Umbauten, d.h. durch Höherlegung der Beete, betroffen sein wird.

Um die Aufenthaltsqualität im BID Gebiet zu verbessern, wurde die Möglichkeit geschaffen, Pavillons auf dem Mittelstreifen zu installieren. Es sind erste Konzepte beim Aufgabenträger eingegangen. Diese wurden jedoch noch nicht abschließend bewertet. Es zeichnen sich sehr gute und für die Region würdige Lösungen ab.

Anfang Oktober 2019 wird der Aufgabenträger über den Start des BID und der vorgesehenen Maßnahmen die Presse informieren. Zur Unterstützung konnte die Agentur Stöbe.Kommunikation gewonnen werden.

3. Sonstiges | Wünsche | Anregungen

Kommunikation

Dr. Jankowski erklärt dem Ausschuss auf Nachfrage den Unterschied in der Tätigkeit der Agentur Stöbe.Kommunikation, beauftragt für die Unterstützung im Umgang mit der Presse, und der Agentur Dan Pearlman, verantwortlich für die Kommunikation des Kudamms als Teilmaßnahme des BIDs.

Visualisierung Mittelstreifen

Alexander Becker wünscht sich eine Visualisierung für die Umgestaltungsmaßnahmen auf dem Mittelstreifen. Lützow 7 ist angehalten, zum Pressetermin ein Bild der „Initialzündung“ vorzuhalten. Für das finale Gestaltungskonzept wird es ebenfalls eine Visualisierung geben.

Umsatzsteuerproblematik

Dr. Jankowski klärt den Ausschuss über die Umsatzsteuerproblematik auf. Die Auffassung der Finanzverwaltung in Hamburg wird anscheinend durch die Finanzverwaltung in Berlin geteilt. Die BID GmbH erzielt umsatzsteuerrelevante Einnahmen, damit vorsteuerrelevante Ausgaben getätigt werden können. Zwischen Eigentümer und Auftraggeber erfolgt ein Leistungsaustausch. Dieser berechtigt alle vorsteuerabzugsberechtigten Eigentümer zum Abzug. Dieser kann jedoch nicht geltend gemacht werden. Aufgrund des Datenschutzes ist der Aufgabenträger nicht in der Lage, eine Rechnung mit entsprechender Ust. auszustellen, da die einzelnen BID Beträge der Eigentümer nicht bekannt sind. Über die aktive Erstellung einer Gutschrift kann der Eigentümer vom Vorsteuerabzug profitieren, so er denn vorsteuerabzugsberechtigt ist. Der Aufgabenträger prüft derzeit, ob eine Ansprache durch die Finanzverwaltung erfolgt, um die Eigentümer auf das Verfahren aufmerksam zu machen, oder ob der Aufgabenträger die Eigentümer über die Möglichkeit informieren muss.

Kontaktliste City Guides

Fr. Schubert bittet die Bezirksämter um Vermittlung der richtigen Ansprechpartner beim Ordnungsamt zur Vorstellung der City Guides und zur Abstimmung der entsprechenden Aufgaben sowie um Übermittlung der Kontaktdaten der Verantwortlichen im Gartenamt in beiden Bezirken.

PROTOKOLL - KOORDINIERUNGSAUSSCHUSS

Ansprechpartnerwechsel Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf

Aufgrund der nahenden Elternzeit benennt Martina Zielke Herrn Gero Gericke als ihre Elternzeitvertretung seitens des Stadtplanungsamtes Charlottenburg-Wilmersdorf.

Die Ausschusssitzung endet um 11.46 Uhr. Der nächste Termin wird für Januar / Februar 2020 vereinbart.

Berlin, 17. September 2019

Protokollierung: Romy Schubert

Protokollführer

Klaus-Jürgen Meier

Vorsitzender des Koordinierungsausschusses

Klaus-Jürgen Meier